

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 11. November 2022/Nr. 45
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Gedenkfeier am Volkstrauertag



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am kommenden Sonntag, 13. November,
ist Volkstrauertag. An diesem Tag wollen
wir der Opfer von Krieg und Gewaltherr-
schaft gedenken. Zur Gedenkfeier und
Kranzniederlegung um 10.35 Uhr am
Kriegerdenkmal beim Groggensee lade
ich Sie herzlich ein. In Gedenken an die
Verstorbenen und ihre Hoffnung auf dau-
erhaften Frieden unter den Menschen
und Nationen wollen wir gemeinsam in-
nehalten.

Die Gedenkfeier wird durch die Bürger-
wache mit ihrem Musik- und Spielmanns-
zug, der Freiwilligen Feuerwehr Ebingen,
dem Multinationalen Kommando Opera-
tive Führung aus Ulm sowie dem Sozial-
verband VdK begleitet.

Die musikalische Gestaltung übernimmt
die Stadtkapelle. Nach Worten und Ge-
bet durch Pfarrer Samuel Striebel, hält
Diakon Roland Gaschler die Lesung.

Zum Volkstrauertag am Sonntag, 13. November, lade ich Sie,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich ein.

Ihr

Oberbürgermeister

Termine

Samstag, 12. November

Hauptversammlung Freiwillige
Feuerwehr
Mitgliederversammlung Förderverein
Freiwillige Feuerwehr

Montag, 14. November

St. Martinsumzug, Kindergarten

Dienstag, 15. November

Gartenabraum

Donnerstag, 24. November

Büchercafé, Arche

Von Menschen vor Ort.

Für Menschen vor Ort.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter der Stadtverwaltung stehen den
Bürgerinnen und Bürgern persön-
lich nach Terminvereinbarung zur
Verfügung.**

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 12. November

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein,
Ehingen, Telefonnummer 07391 70260
Rats-Apotheke Schwendi,
Hauptstraße 26, Telefonnummer 07353 98470

Sonntag, 13. November

Rats Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35, Telefonnummer 07391 8777

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Öffentliche Informationsveranstaltung zum „Industriegebiet Berg 2. Erweiterung“

Am 14. November um 19 Uhr, findet in der Lindenhalle in Ehingen die zweite öffentliche Informationsveranstaltung zum „Industriegebiet Berg 2. Erweiterung“ statt.

In der Veranstaltung soll ein Überblick über den aktuellen Stand des Bebauungsplans, des Grünordnungsplanes, der Fachgutachten, zu denen fachliche Zwischenergebnisse vorliegen, sowie des räumlichen Betriebskonzepts der Firma Liebherr gegeben werden. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung werden auch die beteiligten Büros und Fachgutachter sowie die Firma Liebherr an der Veranstaltung teilnehmen, informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Auch der Bürgerinitiative Industriegebiet Berg, wird die Möglichkeit zur Äußerung gegeben.

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendeterminale gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendeterminale in der Nähe am Freitag, 18. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Wenzelstein Ehingen, Breslauer Straße, 89584 Ehingen.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.



Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona_

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.



„Gemeinsam einzigartig“ – gemeinsam veranstalten Bürgerhaus Oberschaffnei und Stadtbücherei Ehingen den Bundesweiten Vorlese Tag

Am Freitag, 18. November, findet Deutschlands größtes Vorlesefest, der Bundesweite Vorlese Tag, statt. Dieser Aktionstag basiert auf einer gemeinsamen Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung und findet bereits zum 19. Mal statt.

Das Jahresmotto „Gemeinsam einzigartig“ feiert die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element. In vielen verschiedenen Sprachen werden Geschichten zweisprachig vorgelesen und erzählt. Vorleseort ist das Bürgerhaus Oberschaffnei.

Auftakt des internationalen Lesefests macht die Online-Lesung um 15 Uhr mit der Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani, zu der alle großen und kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich eingeladen sind. Im Anschluss finden viele kleine im Haus verteilte zweisprachige Lesungen in den unterschiedlichsten Sprachen statt: türkisch, farsi, arabisch, polnisch, kroatisch, russisch, ukrainisch.... Viele Sprachen, viele Geschichten – jede ist einzigartig und wir freuen uns auf viele Gäste und schöne Gespräche.

INFOS: Stadtbücherei Ehingen, Telefon 07391 503-560, E-Mail stadtbuecherei@ehingen.de oder Bürgerhaus Oberschaffnei, Telefon 07391 503-4611, E-Mail buergerhaus@ehingen.de.

Kultur

Kultur in Ehingen

The Tap Pack – Australische Steptanz-Show

The Tap Pack – das sind fünf australische Gentlemen auf großer Tournee!

Am Donnerstag, 17. November, ist die mitreißende Show um 19.30 Uhr in der Lindenhalle zu erleben.

Inspiziert von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. verbindet die Show modernen Step-Tanz mit humorvollem Flair und live-gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Michael Bublé und Beyoncé. Energiegeladen, explosiv und mit einer gehörigen Portion Sex-Appeal feierten die australischen Tänzer große Erfolge mit mehrwöchigen Platzierungen im weltbekannten Sydney Opera House oder im legendären Sadler's Wells in London. Bereits 2017 waren sie schon im Tipi am Kanzleramt in Berlin und beim ZDF Fernsehgarten zu Gast. 2022 sind die smarten Jungs aus Down Under für ein paar ausgewählte Termine in Deutschland und Österreich auf Tour.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Karteninhaberinnen und Karteninhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Winterreisen

Konzertlesung mit der Lautten Compagney Berlin

Samstag, 26. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Die Lautten Compagney Berlin lässt in ihrem Programm *Winterreisen* Autoren anderer Kulturen und Länder der Gegenwart zu Wort kommen. Sie leben aus unterschiedlichen Gründen in Deutschland und haben Deutsch als Sprache für ihre Texte gewählt:

Melinda Nadj Abonji, Ayşegül Acevit, Wladimir Kaminer, Herta Müller, Chima Oji und Saša Stanišić. Das Thema „Heimat gestalten“ findet in ihren Werken einen ganz gegenwärtigen Widerhall. Die Texte werden mit weihnachtlicher Musik des 17. Jahrhunderts und Volksliedern zum Winter ergänzt.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Karteninhaberinnen und Karteninhaber des abomax der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Vorschau Kultur im Dezember

Der kleine Nick – Kindertheater am Vormittag

Donnerstag, 1. Dezember, 10 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Schöne Bescherung

Szenische Weihnachtslesung mit Axel Pape

Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster Ehingen

Sonatenabend mit Christoph Soldan und Alban Beikircher

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Lindenhalle Ehingen

INFO: Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 / 503 503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



vhs Volkshochschule

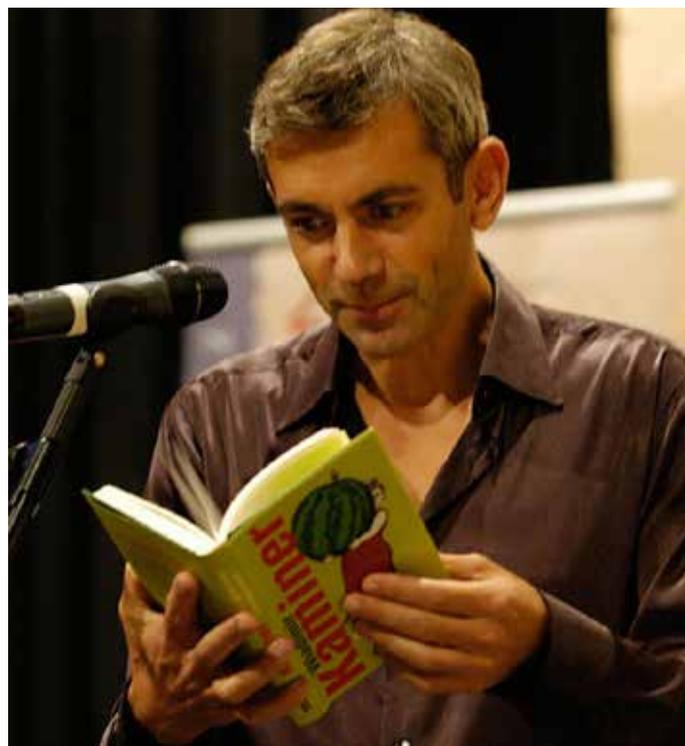
Autorenlesung und Gespräch mit Wladimir Kaminer

Am Dienstag, 15. November ist der bekannte Autor Wladimir Kaminer um 19 Uhr im Franziskanerkloster zu Gast. Bekannt geworden ist er 2012 durch sein Roman-Debut „Russendisco“. Seither ist seine Medienpräsenz ungebrochen. Als wahren Entertainer gelingt ihm der Spagat zwischen unerwarteter Situationskomik und treffsicherer Gesellschaftskritik immer wieder aufs Neue.

In seinem neusten Buch versteht Wladimir Kaminers Mutter die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rühreier einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatsche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt. Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln - von Biofleisch bis Gendersternenchen.

Doch Kaminer ist nicht nur Autor und Bühnenmensch, sondern engagiert sich auch im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und zählt zu den vehementesten russischstämmigen Putingegnern hierzulande.

Moderiert wird der Abend von vhs-Leiter Jürgen Morasch.



Kurse/Seminare

Do it yourself

Verpackungen aus Papier für Jugendliche und Erwachsene

Montag, 28. November, 18 bis 21 Uhr

Bildbearbeitung und Fotobucherstellung/Tablets (Android und Apple)

Freitag, 25. November, 10 bis 14.30 Uhr

Acrylmalen am Wochenende für Anfänger und Fortgeschrittene

Arbeiten mit Strukturpaste und anderen Materialien

Freitag, 25. September, von 18 bis 21 Uhr und Samstag, 14 bis 17 Uhr

Yoga - entspannt und gesund durch den Advent

Dienstag, 29. November, 19 bis 20.15 Uhr, 3 Termine

Kunstfahrt**Besuch des HfG-Archivs in Ulm mit Sonderausstellung Otl Aicher**

Samstag, 19. November, 11.45 bis 14 Uhr

Die Hochschule für Gestaltung, 1953 von Inge Scholl, Otl Aicher und Max Bill in Ulm gegründet, zählte in der Zeit ihres 25jährigen Bestehens international zu den fortschrittlichsten Ausbildungsstätten im Bereich Design und Umweltgestaltung und setzt mit ihrem Design-Konzept „ulmer modell“ bis heute Maßstäbe.

Seit 2011 ist das HfG-Archiv ins ehemalige Hochschulgebäude auf dem Ulmer Hochsträß zurückgekehrt und lässt am dortigen Originalschauplatz sowohl in der ständigen Ausstellung wie auch in Sonderausstellungen die wechselvolle Geschichte der legendären Ausbildungsstätte für Gestalter lebendig werden.

„Von der Stunde Null bis 1968“ wird an mehr als 200 Exponaten, Fotografien, Grafiken, und Schenkungen und Nachlässen dem Mythos HfG nachgespürt. Selbstverständlich sind alle HfG-Ikonen wie der „Ulmer Hocker“, das Stapelgeschirr „TC 100“ oder die als „Schneewittchensarg“ berühmt gewordene Radio-Phono-Kombination „SK 4“ der Firma Braun zu sehen.

In der aktuellen Sonderausstellung anlässlich des 100. Geburtstags von Otl Aicher werden aus dessen reichhaltigem Nachlass eine Auswahl seiner berühmten Plakate vorgestellt. Otl Aichers international gewürdigte Arbeiten sind noch immer Impulsgeber und Vorbild angehender Gestalterinnen und Gestalter. Mit den Erscheinungsbildern der Olympischen Spiele 1972 in München beispielsweise schrieb er Designgeschichte.

Treffpunkt:

11.45 Uhr, Haupteingang HfG-Archiv, am Hochsträß 8, 89081 Ulm

Eigene Anfahrt, PKW oder Öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus)

Anmeldung: Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503.

ORTSNACHRICHTEN**Ortsnachrichten Rißtissen**

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Rathaus Rißtissen – Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Freitag: geschlossen

Sprechstunden des Ortsvorstehers:

Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr

Gartenabraum

Dienstag, 15. November. Papiersäcke für Gartenabraum können für einen Euro im Rathaus gekauft werden.

Nachruf

Die Gemeinde Rißtissen und die Stadt Ehingen trauern um

Franz Wilhelm

der am 29. Oktober, im Alter von 92 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist.

Franz Wilhelm war von 1957 bis 1965 Lehrer und von 1965 bis 1995 Rektor der Grund- und Hauptschule Rißtissen.

Er war Mitglied des ersten Ortschaftsrates nach der Eingemeindung und setzte sich in dieser Funktion 24 Jahre lang für das Wohl der Gemeinde ein.

Dem Verstorbenen lagen die Belange seiner Schule und seiner Heimatgemeinde stets am Herzen.

Dafür danken wir ihm.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander BaumannOberbürgermeister
Stadt Ehingen (Donau)**Markus Stirmlinger**Ortsvorsteher
Gemeinde Rißtissen**Feier zum Gedenken der Kriegstoten an Allerheiligen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon die letzten Jahre, traf sich die Gemeinde an Allerheiligen auf dem Friedhof um an unsere geliebten Verstorbenen und an die Opfer von Krieg und Gewalt zu denken.

Am Volkstrauertag gedenken wir aller Toten von Krieg und Gewaltherrschaft in Deutschland und weltweit. Doch in diesem Jahr denken wir besonders an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine, der vielen in den vergangenen Monaten gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten.

Für uns alle war es wohl kaum vorstellbar, dass Russland tatsächlich die Ukraine angreift und Krieg in Europa herrschen könnte. Im Jahr 2022 müssen wir Bilder aus der Ukraine sehen, von denen wir gehofft hatten, dass sie sich gerade auf unserem Kontinent niemals wiederholen. Menschen, die vor Bomben in U-Bahnschächte fliehen, die sich an der Grenze von ihren Familien trennen, Flüchtlingskonvois unter gezieltem Beschuss, geplünderte und zerstörte Städte und grausame Massaker an Zivilisten. Aber wir sehen auch erbiterten Widerstand von ukrainischen Soldaten, mutiger Protest von Zivilisten gegen Panzer und eine immense internationale Hilfsbereitschaft. Dieser schreckliche Krieg findet im Herzen Europas statt.

Von Berlin bis zur ukrainischen Grenze ist es genauso weit wie von Berlin nach Brüssel. Die Bilder erinnern stark an zerstörte Städte in Europa im Jahr 1945. Hoffen wir, dass dieser brutale Angriffskrieg bald ein Ende findet.

Zur Kranzniederlegung spielte der Musikverein für uns das Lied vom guten Kameraden und es folgte die Segnung durch Herr Pfarrer Danner. Danach spielte der Musikverein noch die deutsche Nationalhymne. Der Kirchenchor begleitete die Gedenkfeier feierlich mit 2 Stücken.

Ich danke allen, die bei dieser Gedenkfeier mitgewirkt haben und Herrn Pfarrer Danner für die gemeinsame Gestaltung.

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher



Freiwillige Feuerwehr Rißtissen

Hauptversammlung

Am Samstag, 12. November, findet um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des Feuerwehr Fördervereins Rißtissen e.V. statt.

Abt. Kommandant
Ralf Glöggler

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 12. bis 20. November

Samstag, 12. November, *Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer*

- 9 Uhr Trauerfeier für Franz Wilhelm, Leonhardskapelle, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof
18 Uhr Beichte in Oberdischingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Sonntag, 13. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, Martinuskollekte, Zählung Gottesdienstbesucher

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Öpfingen, mit Ministrantenaufnahme u. Verabschiedung, anschließend Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
13.30 Uhr Andacht in Griesingen
18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Bibelstellen: Mal 3,19-20b; 2 Thesse 3,7-12; Lk 21,5-19

Montag, 14. November,

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Dienstag, 15. November *Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer, Hl. Leopold, Markgraf von Österreich*

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche (+ Franziska und Karl Braig, + Eugen u. Theresia Walser u. verst. Angehörige, + Paula und Franz Xaver Sommer, + Max Scheffold)

Mittwoch, 16. November, *Hl. Margareta, Königin von Schottland (+16.11.1039)*

- 8 Uhr Schüलगottesdienst in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
18 Uhr Gebetsabend in Griesingen
18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Donnerstag, 17. November, *Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau (+13.11.1302)*

- 14.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen, besonders für Senioren, mit Krankensalbung
18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
Eucharistiefeier um 19 Uhr in Öpfingen entfällt!!!

Freitag, 18. November, *Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom*

- 14.30 Uhr Hauskommunion in Rißtissen-Gruppe 2
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+Jahrtag für Fritz Egle, + Monatsgedenken für Wally Egle)

Samstag, 19. November, *Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (+17.11.1231)*

- 18 Uhr Beichte in Griesingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen, Jugendgottesdienst, gestaltet von den Minis, musikalisch umrahmt von „Belcanto“ (+ Anna u. Josef Seifert, + Oliva u. Ernst Behmüller, + Wilhelm Freudenreich)

Sonntag, 20. November, Christkönigs-sonntag-Jugendsonntag, Jugendkollekte

- 9 Uhr Eucharistiefeier Oberdischingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Bibelstellen: 2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20; Lk 23,35b-43

Im Monat November beten wir mit Papst Franziskus, für leidende, besonderes für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Rosenkranzgebet in Rißtissen

täglich 18.30 Uhr

sonntags u. dienstags 18.30 Uhr

Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr

**Ministrantendienst**Sonntag, 13. November, Annika Glöggler,
Verena Schmid, Alexander Schmid,

Clara Glöggler

Dienstag, 15. November,

Emely Dangelmaier, Romy Dussler

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit**Griesingen:**

gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr

Oberdischingen:

stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr

Öpfingen: noch keine regelmäßigen Termine**Rißtissen:** Dienstag, 22. November, 20. Dezember, nach der Abendmesse bis ca. 20.15 Uhr**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen:**

Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11.30 Uhr

Telefon 07392 911380, Fax 911 381,

E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much,

Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefon 0163 7308939.

Friedhofsverwaltung Rißtissen - Gesamtkirchenpflege

Ehingen, Hehlestrasse 2.

Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefon 07391 5002810,

E-Mail PHecht@kvz.drs.de,

Achim Scheffold, Telefon 07391 5002812,

E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,

Telefon 07391 754176.

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-donau-riss.drs.de

Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen:

Donau Iller Bank: DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODES1EHI

Projekt Krankenstation Miheta,

Infos unter www.miheta.com.

Weitere Hinweise

VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

Gott der Herr rief in die Ewigkeit:

Herrn Franz Wilhelm

Der Herr schenke ihm die Ewige Ruhe.**Hausbesuche mit Krankenkommunion in Rißtissen**

Freitag, 18. November, ab 14.30 Uhr – Gruppe 2

Erstkommunion, Treffen der Gruppenbegleiterinnen

Die Gruppenbegleiterinnen sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Dienstag, 15. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Öpfingen.

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst nach Griesingen**Alle Jugendlichen und Bürger** aus der Seelsorgeeinheit, sind herzlich zum **Jugendgottesdienst am 19. November, um 19:00 Uhr** in die Kirche St. Leodegar in Griesingen eingeladen. Organisiert wird der Gottesdienst von den Ministranten Griesingen und musikalisch umrahmt von der Gruppe „Belcanto“.**Öffnungszeiten Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche:**Das Bücher-Cafe im Gemeindehaus Arche hat wieder am **24. November**, von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung an alle, die sich wieder mit neuem Lesestoff versorgen oder einfach Begegnung und Gespräche im

gemütlichen Kreis mit Kaffee und Kuchen genießen möchten.

Das letzte Bücher-Cafe des Jahres findet statt am 15. Dezember mit Hausgebet im Advent.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Das Bücher-Cafe Team



Aufruf von Bischof Fürst

zum Tag des heiligen Martin

11. November

Arbeit - da geht was!

Dank Ihrer Spende für arbeitslose Menschen

Langzeitarbeitslose Menschen durchleben in diesen Tagen bedrückende Zeiten. Sie leiden besonders unter den explodierenden Kosten für Lebensmittel, Gas, Wasser und Strom - oft reicht die knappe Grundsicherung nicht mehr aus, den Bedarf für das Lebens-Notwendende bis zum Monatsende abzudecken.

Gleichzeitig schwinden ihre Chancen auf ein existenzsicherndes Erwerbseinkommen am Arbeitsmarkt zusehends. Nicht einmal jede zehnte langzeitarbeitslose Person erhielt im vergangenen Jahr einen festen Arbeitsplatz angeboten - trotz vieler offener Stellen. So ist auch in unserem Bundesland die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen im Verhältnis zu allen Arbeitslosen wieder stark gestiegen.

Wir können nur erahnen, was das für die Arbeitssuchenden und ihre Familien bei den derzeitigen Lebenshaltungskosten bedeutet.

Mit Hilfe Ihrer Spenden fördert unsere Aktion Martinusmantel Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, in denen Betroffene persönliche Unterstützung und oft einen neuen Zugang zu Ausbildung und Arbeit finden. Dass jeder einzelne Mensch mit seinen besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten dabei im Mittelpunkt steht, ist neben der Kompetenz der Projektträger der zentrale Schlüssel für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit, dass Menschen ohne Arbeit die Erfahrung machen können: Arbeit - da geht was!

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Gottes Segen begleite Sie und ihre Familien,
Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst



**Das Pfarrbüro ist am Donnerstag,
17. November nicht besetzt.**



**aus dem Jahresprogramm 2022 der Dekanats-
geschäftsstelle**

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Kirchener Bibelherbst 2022 zu den Propheten

Am Dienstag, 15. November, 20 Uhr wird im Bischof-Sproll-Gemeindehaus, Brunnenstraße 34, Ebingen-Kirchen der „Kirchener Bibelherbst“ beendet. Er widmet sich bei seiner dreizehnten Auflage ausgewählten Propheten. Zum Abschluss spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel über Johannes den Täufer als Rufer in der Wüste. Er ist eine Gestalt, die voller Hingabe ihren Auftrag erfüllt, mit so viel Leidenschaft, dass manche ihn für den Retter halten. Er aber tritt zurück, um Jesus voll zur Geltung zu bringen. So werden die Besucher in Gedanken, Gedichten und Liedern eingeladen, wie Johannes kleiner zu werden, um Jesus im eignen Leben wachsen zu lassen. Auch die adventliche Dimension des Täufers wird herausgeschält. Veranstalter sind die örtliche Kirchengemeinde St. Martinus zusammen mit dem Dekanat Ebingen-Ulm. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

**Ein Glaubenskurs mit Credo-Vertonungen großer
Meister**

Unter dem Titel „Credo, credis, credamus“ (dt.: ich glaube, du glaubst, lasst uns gemeinsam glauben) gibt es einen dreiteiligen Glaubenskurs, der online oder im Saal im Bischof-Sproll-Haus, Olgastaße 137, Ulm besucht werden kann. Hörbeispiele aus den größten Messen der Musikgeschichte helfen, den eigenen Glauben zu reflektieren. Friedrich von Spee begleitet die Hörer in seinen Worten und leitet sie während des Kurses in den Advent hinein. Start ist am Freitag, 18. November, 19 Uhr: „Gott hat den Himmel hinabgebo-

gen auf die Erde“ - Vom Credo in unum deum zum Descendit de coelis. Weitere Termine, die alle auch einzeln besucht werden können, sind am Freitag, 25. November: „Jesus ist der Trost der Welt, darauf sie all ihre Hoffnung stellt“ und am 2. Dezember: „Gott hat die Erde über sich hinausgebogen in den Himmel“. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Telefon 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 11. November

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

**Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin
Öpfingen

(Opfer für die Aufgaben in der eigenen
Gemeinde)

(Pfarrer Lukas Weigold)

9.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 15. November

9.45 bis

11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet

Mittwoch, 16. November Buß- und Bettag

18.00 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen

(Opfer für die Friedensarbeit)

(Pfarrer Lukas Weigold)

Freitag, 18. November

16 bis

18 Uhr Bücherei geöffnet



Letzte-Hilfe Kurs

Die Begleitung von schwerkranken- und sterbenden Menschen machen uns als Mitmenschen oft hilflos.

Letzte-Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierung

sowie einfache Handgriffe für die Begleitung von Menschen in den letzten Lebenstagen. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Dieser Kurs basiert auf einem Konzept von Georg Bolling (Palliativ- und Notfallmediziner) und Marina Schmidt (Hospiz- und Palliativcare Fachkraft).

Der Kurs findet statt:

Am Samstag, 26. November

Von 9 bis 13.30 Uhr
 Wo im Edith-Stein-Haus, Schlossberg 6 in 89155 Erbach
 Veranstalter: Hospizgruppe Donau-Schmiechtal,
 Schlossstraße 29, 89155 Erbach
 Anmeldungen bitte bis zum 21. November unter der
 Rufnummer 0172 42 18 194 oder per Mail
 Hospizgruppe.Donau-Schmiechtal@t-online.de
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen,
 Unkostenbeitrag 10 Euro
 Es gelten die an diesem Tag gültigen Corona-Regelungen.

Ev. Pfarramt Ersingen

Pfarrer Lukas Weigold

Mittelstraße 30 | 89155 Erbach-Ersingen

Tel.: 07305 - 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle:

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr

Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Gabriele Schwarzenbach

Tel.: 07305 - 93 15 54

E-Mail: Gabi.Schwarzenbach@elkw.de

Homepage: www.evkirche-ersingen.de



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde:

Sonntag, 13. November, 10 Uhr Übertragung des Gottesdienstes von Stammapostel J.-L. Schneider aus Nürnberg-Ost

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Für unsere Jugend:

Freitag, 11. November, 20 Uhr Jugendchorprobe in UlmWest

Für unsere Kinder:

Mittwoch, 16. November, 10 Uhr Eltern-Kind-Singen in Ulm-West

Wir freuen uns immer über Gäste.

VEREINSNACHRICHTEN



Katholischer Frauenbund Rißtissen

Nikolaus Werkstatt 2022

Liebe Kinder, liebe Mama's,
 wir möchten gerne allen Kindern, die gerne basteln, wieder eine Basteltüte für einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro vorbeibringen. So könnt Ihr zuhause alleine oder mit euren Mama's für die Vorweihnachtszeit basteln. Da das Angebot mit den Basteltüten recht gut angenommen wurde, möchten wir es aufgrund der Bestuhlung für die Gottesdienste in der Arche, als basteln für zuhause anbieten. Es ist für uns ein sehr großer Umbauaufwand um unsere Nikolaus-Werkstatt, wie in der Zeit vor Corona, so in unserem Gemeindehaus Arche anbieten zu können. Wir bitten um Euer Verständnis

und hoffen Euch in der nächsten Nikolaus-Werkstatt im nächsten November begrüßen zu können, wenn die Kirchenrenovation beendet ist. Wer gerne basteln möchte, kann sich bei Bianca Braig, Handy 0157 7380140 bis zum Samstag, 19. November, melden. Das Geld bitte in einem Umschlag mit Namen beschriftet, bei Bianca Braig, Maunzengasse 5 oder Daniela Dreher, Im Edle 17 ebenfalls bis Samstag, 19. November in den Briefkasten einwerfen. In der Kalender-Woche 48, ab Montag, 28. November, werden die Tüten zu Euch nach Hause geliefert, damit Ihr zuhause in Ruhe basteln könnt.

Auf viele mitbastelnde Kinder freut sich das Frauenbundteam vom KDFB Rißtissen

Aktion Hoffnung: Großer Kleider – und Nostalgiemarkt

Am Freitag, 11. November, von 9 bis 18 Uhr und Samstag, 12. November, von 9 bis 14 Uhr

findet wieder der große Kleider- und Nostalgiemarkt in der Sammelzentrale *der Aktion Hoffnung (Fockestr. 23/1 in Laupheim, Gewerbegebiet Süd)* statt. Sie finden dort Nostalgisches, Modisches, Trendiges und Neues für die beginnende kalte Jahreszeit. Neben einer großen Auswahl an Neuware bekannter Markenhersteller für Damen, Herren und Kinder kommt gebrauchte Kleidung zum Verkauf. Egal, ob Sie Samtbekleidung, Leder oder Pelze, Vintagemode oder Abendgarderobe, Freizeit- oder Bürokleidung, warme Cordhosen, Sakkos, Kleider oder Winterjacken mit den dazu passenden Schuhen, Hüten und Taschen suchen – bei der Sammelzentrale finden Sie alles, was Sie brauchen zu einem günstigen Preis! Für den Haushalt gibt es neben Bett- und Tischwäsche, Weißwäsche, reines Leinen, Spitzen und andere Raritäten. Accessoires wie Socken, Schals, Mützen, Handschuhe und Modeschmuck runden das reichhaltige Angebot ab. Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf diese ehrenamtliche Arbeit und den Hilfsgüterversand zu mehr als 80 Partnerorganisationen in Lateinamerika und Afrika.



Rißtal Germanen

Hauptversammlung

Hallo liebe Rißtal-Germanen,

für alle hier noch der Hinweis auf die kommende Hauptversammlung von uns am 17. November um 19 Uhr im Sportheim. Wir bitten alle Mitglieder recht zahlreich zu erscheinen.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

- 1) Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- 2) Rückblick
- 3) Ausblick Fasnet 2023
- 4) Wahlen
- 5) Sonstiges

Und wer unter den Lesern noch Lust hat unserem Verein beizutreten, kann sich gerne bis zum 11. November bei Maximilian Föhr melden. Alternativ kann man sich auch im Internet unter www.risstal-germanen.de anmelden.



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Schwimmkurse Herbst 2022

Der TSV Rißtissen bietet ab sofort wieder Schwimmkurse für alle seine Mitglieder ab fünf Jahren (Vorschulkinder) an. Freie Plätze werden auch an Nicht-Mitglieder vergeben.

Die Kurse beginnen in der Woche vom 14. November und finden zu folgenden Zeiten im Lehrschwimmbecken der Grundschule in Rißtissen statt:

Kurszeiten:

1. Donnerstags, 14.30 bis 15.15 Uhr
2. Donnerstags, 15.20 bis 16.05 Uhr
3. Freitags, 14.30 bis 15.15 Uhr
4. Freitags, 15.20 bis 16.05 Uhr

Kosten (für zehn Termine):

- 80 € für TSV-Mitglieder
- 95 € für Nichtmitglieder

Telefonische Anmeldung bei Ingo Peters am Samstag, den 12. November von 10.30 - 12.00 Uhr unter der Schwimmkurs-Hotline: 0157 30633888. Weitere Infos auch per Email: schwimmkurse@tsv-rißtissen.de

Abteilung Fußball



Rückblick

Spiel vom Sonntag, 6. November

TSV Rißtissen - SGM Schmiechtal/Alb 1:1 (0:0)

Aufstellung:

M. Gnann, F. Scholze, L. Scholze, B. Held, M. Rötzer, P. Dyck, M. Kaufmann, M. Cevik, J. Hofmann, T. Peter, S. Stückle (H. Gebhard 45.)

Tore:

0:1 (71.), 1:1 M. Kaufmann (89.)

Nach sieben Siegen in Folge lässt der TSV gegen die SGM Schmiechtal/Alb wieder Punkte liegen. Man startete eigentlich gut in die Partie. Schon von Beginn an machte der TSV das Spiel und spielte sich einige Torchancen heraus. Doch entweder traf man das Tor nicht, oder der an diesem Tag sehr gut aufgelegte Gästeeperkeeper parierte. Und so ging es die ganze erste Halbzeit. Von den Gästen kam nicht viel und der TSV machte seine Chancen nicht. In der Zweiten Halbzeit merkte man dem TSV immer mehr die Verunsicherung an. Man spielte nun hektischer nach vorne und machte hinten auf. Durch die Hektik schaffte man es auch nicht mehr, sich Torchancen herauszuspielen und so wurde es ein sehr zähes Spiel. Und dann kam es wie es kommen musste, mit der ersten Torchance und dem ersten Torschuss machten die Gäste das 0:1. Immerhin zeigte der TSV im Anschluss noch einmal eine Willensleistung. Erst glich Kaufmann in der 89. Minute zum 1:1 aus, anschließend hatte der TSV noch einmal mehrere Chancen die aber ungenutzt blieben und so muss man sich mit dem 1:1 zufrieden geben.

Trimm Dich fit - Treib Sport

Abteilung Prellball



Spielrundenstart

Männer 40 starten nicht optimal in die Saison 2022/2023. Am vergangenen Sonntag startete für die Männer 40-Mannschaft des TSV die aktuelle Spielrunde. Der erste Spieltag im Baden-Württemberg-Pokal wurde in Waiblingen ausgetragen. Die Mannschaften des STB Schwaben und BTB Baden spielen hier gemeinsam an insgesamt zwei Spieltagen den BW-Pokal aus.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre meldete Rißtissen in dieser Saison nur noch eine Männer 40-Mannschaft. Der Mannschaft stehen mit Anton Ganser, Harald Hofmann, Ralph Kappe, Thomas Kissmann, Volker Rathgeb und Martin Wurm sechs Spieler zur Verfügung. So können Ausfälle besser kompensiert oder auch die Aufstellung während eines Spieltages geändert werden. Bereits beim ersten Spieltag sollte sich das durch den Ausfall von Harald Hofmann bestätigen. In den Gruppenspielen hatte es Rißtissen gleich mit zwei starken Gegnern zu tun. Das Auftaktspiel gegen Freiburg-Herdern ging gleich 31:38 verloren. Noch deutlicher fiel auch im zweiten Spiel die Niederlage mit 28:40 gegen Babenhausen aus. Lediglich im dritten Vorrundenspiel konnte sich die Mannschaft mit 36:26 deutlich gegen die Frauen aus Edingen durchsetzen und zwei wichtige Punkte erzielen.

In den Kreuzspielen stand dann mit Oberschopfheim M40 ein ebenfalls sehr starker Gegner an. Eine Aufgabe, die bei entsprechender Motivation durchaus zu bewältigen ist. Dementsprechend eng gestaltete sich der Spielverlauf. Am Ende musste sich Rißtissen jedoch knapp mit 29:32 geschlagen geben. Somit spielte das Team im Platzierungsspiel um die Plätze fünf und sechs. Hier hieß der Gegner Freiburg St. Georgen Mix1. Auch dieses Spiel gestaltete sich als enges Kopf an Kopf Rennen, bei dem keine Mannschaft sich deutlich absetzen konnte. Leider fehlte Rißtissen auch in diesem Spiel das nötige Quäntchen Glück und der Sieg ging mit 33:35 Bällen an Freiburg St. Georgen. Insgesamt gesehen jedoch ist der Verlauf unter Betrachtung der teilweise neuen Mannschaftsaufstellung und Positionierung durchaus positiv zu sehen. So geht der erreichte sechste Tabellenplatz für Rißtissen durchaus in Ordnung.

Tabelle:

1. TSV Babenhausen
2. SV Weiler M50
3. TV Freiburg-Herdern Männer
4. TV Oberschopfheim M40
5. TV Freiburg St. Georgen Mix1
6. TSV Rißtissen M40
7. TV Oberschopfheim Männer
8. SV Weiler Männer
9. SV Kehlen
10. TV Edingen M50
11. TV Edingen Frauen
12. TV Freiburg-Herdern Jugend
13. VfL Waiblingen
14. TV Freiburg St. Georgen Mix2
15. TV Freiburg St. Georgen Jugend
16. Wuchzenhofen Männer

Abteilung Tischtennis



Am letzten Samstag und am Montagabend waren zwei Jugendmannschaften im Einsatz.

SC Vöhringen – TSV Rißtissen 7:2

Am letzten Samstag machten sich Emilia Brohl und Philipp Schultes mit Betreuer Hubert Gabel auf den weiten Weg nach Vöhringen zum Spiel in der Bezirksklasse. Beide mussten vier Spiele bestreiten und konnten jeweils eins davon gewinnen.

TSV Rißtissen – SC Bach 2:6

Emilia und Philipp waren auch bei der Begegnung in der Bezirksklasse Ju 19 mit von der Partie, zusammen mit Noah Sonneck und Marcel Wurm. Emilia und Noah konnten jeweils ein Spiel gewinnen.

Die Spiele am Samstag:

Jugend 14 um 14 Uhr TSV Seißen – TSV Rißtissen

Jugend 19 um 11 Uhr SC Berg – TSV Rißtissen

Kreisklasse A um 17.30 Uhr SV Thalfingen - SG Griesingen/Rißtissen III

Spiel am Montag 14. November um 18 Uhr: SG Griesingen/Rißtissen II – TSV Blaubeuren



Sozialverband VdK
OV Kirchbierlingen/Griesingen/
Rißtissen

Kreisverbandskonferenz



V.l.n.r.: Siegfried Hummel, Siegfried Ritscher, Dr. Michael Lohner-
Foto: Siegfried Ritscher

Die Kreisverbandskonferenz Ehingen fand am Freitag, 4. November, im Gasthaus Rössle in Munderkingen statt. Unter Tagesordnungspunkt elf stand: Ehrungen langjähriger ehrenamtlicher Mitglieder.

Zunächst nahm Siegfried Ritscher die Ehrung für den Ortsverbandsvorsitzenden Kirchbierlingen/Griesingen/Rißtissen

vor. Siegfried Hummel, Rißtissen, erhielt für über zehn Jahre Ortsvorsitzender die goldene Verdienstnadel-Sozialverband VdK Baden-Württemberg vor. Die Ehrung von Siegfried Ritscher, Nasgenstadt, nahm Bürgermeister Dr. Michael Lohner, Munderkingen, vor. Für 15 Jahre Kreisverbandsvorsitzender gab es die silberne Ehrennadel-Sozialverband VdK-Deutschland. Außerdem gab es für beide Geherten noch einen Gutschein für eine Einkehr-/Einkaufsmöglichkeit.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Rund 3 Millionen Euro pro Aktionsgruppe. Drei LEADER-Aktionsgruppen im Alb-Donau-Kreis, in die Förderkulisse 2023-2027 aufgenommen

„Die LEADER-Förderung ist eine wichtige Säule für die Entwicklung des ländlichen Raums: Sie ermöglicht einen nachhaltigen Strukturwandel und stärkt dabei unsere demokratische Gesellschaftsstruktur, indem die Bevölkerung die förderfähigen Projekte selbst entwickelt. Für die Förderperiode 2023 bis 2027 hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wieder alle drei LEADER-Aktionsgruppen ausgewählt, in denen Kommunen aus dem Alb-Donau-Kreis vertreten sind. Das ist eine tolle Anerkennung für das große Engagement der vergangenen Jahre – es konnten beispielsweise Kultur- und Begegnungshäuser oder die Themenwanderwege ‚Eiszeit Spuren‘ umgesetzt werden. Wir sind einer von nur zwei Landkreisen, die innerhalb der LEADER-Förderung mit gleich drei Aktionsgruppen vertreten sind – das zeigt, wie gut wir regional zusammenarbeiten“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, hatte am gestrigen Montag, den 7. November 2022, die Details zur neuen Förderperiode bekanntgegeben. Der Alb-Donau-Kreis ist in den Aktionsgruppen „Brenzregion“, „Oberschwaben“ und „Mittlere Alb“ vertreten, die alle drei in die Förderung aufgenommen wurden. Sie waren schon Teil der vorherigen LEADER-Förderkulisse von 2014 bis 2020, diese war bis 2022 verlängert worden.

Die neue Förderperiode steht unter dem Fokus Klimaschutz und Klimaanpassung. Jeder LEADER-Aktionsgruppe stehen dafür jeweils 2,3 Millionen Euro aus EU-Mitteln sowie zusätzlich 625.000 Euro an Landesmitteln zur Verfügung, also insgesamt fast drei Millionen Euro. Grundlage für die erneute Bewerbung war jeweils ein regionales Entwicklungskonzept, in dem die Schwerpunkte der nächsten Jahre festgelegt wurden.

„Es sind letztlich immer die Menschen vor Ort, die am besten wissen, wie ihre Region noch lebenswerter gestaltet werden kann. LEADER macht sich genau diese Alltagsexpertise zunutze, um den Ländlichen Raum individuell und passgenau weiter zu entwickeln. Von der Förderung profitieren auch die

lokalen Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen, denn es sind lokale Projektträger, die in der Regel regionale Firmen mit den Arbeiten für die Umsetzung beauftragen. LEADER trägt somit substantiell zur regionalen Wertschöpfung bei“, so Scheffold.

Kindertheater VHS-Oberdischingen

Amateurbühne Laupheim - Sonntag, 13. November, 15 Uhr, Mehrzweckhalle Oberdischingen, Eintritt 3,50 Euro. Es war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne, seine Mühle, einen Esel und einen Kater, die Söhne mussten mahlen, der Esel Getreide holen und Mehl forttragen, die Katze dagegen die Mäuse wegfangen.

Als der Müller starb, teilten sich die drei Söhne in die Erbschaft, der älteste bekam die Mühle, der zweite den Esel, der dritte den Kater. Weiter blieb nichts für ihn übrig. Da war er traurig und sprach zu sich selbst: "Mir ist es doch recht schlimm ergangen, mein ältester Bruder kann mahlen, mein zweiter auf seinem Esel reiten - was kann ich mit dem Kater anfangen?" Aber was die Amateurbühne aus der Geschichte von den Gebrüdern Grimm gemacht haben, erfährt Ihr nur an diesem Sonntag.



Cantemus Frauenstimmen

„...denn er hat seinen Engeln befohlen über dir...“

Benefizkonzert im Kloster Untermarchtal mit Cantemus und Cantus Firmus

Die beiden Ehinger Vokalensembles Cantemus und Cantus Firmus gestalten am Sonntag, 20. November, um 16 Uhr in

der Vinzenzkirche Untermarchtal ein gemeinsames Konzert zugunsten eines Waisenhausprojekts der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Mbinga, Tansania. Aufgrund hoher Müttersterblichkeit sind gerade viele Säuglinge nach der Geburt nicht ausreichend versorgt. Hilfe bietet hier das Waisenhausprojekt St. Katharina. Mit den betroffenen Großfamilien wird vereinbart, dass die Kinder bis zum fünften Lebensjahr in St. Katharina bleiben können. Danach sollen sie nach Möglichkeit wieder in die Familien integriert werden.

Allgemein ist die Situation im Land durch die weltweite Pandemie und nun durch den Krieg in der Ukraine sehr schlecht. Die Inflation hat auch dort verheerende Ausmaße angenommen und die Preise für alltägliche Dinge wie Seife, Lebensmittel oder auch Sprit sind extrem gestiegen. Das belastet Einrichtungen wie das Waisenhaus St. Katharina in besonderer Weise. Staatliche Unterstützung gibt es kaum – besonders nicht in solch schwierigen Zeiten. Cantemus und Cantus Firmus möchten mit ihrem Benefizkonzert einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Situation für das Waisenhausprojekt in Mbinga beitragen. Unter der Leitung von Rolf Ströbele und Peter Schmitz singen die beiden Ensembles gemeinsam doppelchörige bzw. sechs- bis achttimmige Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, Josef Rheinberger und Gottfried August Homilius. Beide Ensembles sind auch einzeln mit Auszügen aus ihren aktuellen Programmen zu hören. So musizieren die Cantemus Frauenstimmen die Messe der französischen Spätromantikerin Cécile Chaminade und eine zeitgenössische Motette der amerikanischen Komponistin Nancy Telfer. Das Männerensemble Cantus Firmus präsentiert sich mit Musik von Luigi Cherubini, Ola Gjeilo sowie mit traditionellen Melodien.

Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert ist frei. Um eine Spende für das Waisenhausprojekt St. Katharina in Mbinga/Tansania wird gebeten.

Einladung zum Martinskonzert

Zum traditionellen Martinskonzert des Musikvereins Kirchbierlingen e.V. am Samstag, 12. November, in der Festhalle Kirchbierlingen laden wir herzlich ein.

Das Martinskonzert beginnt um 19.30 Uhr. Mit einem abwechslungsreichen und ansprechenden Programm hoffen wir, die Musikwünsche unserer Freunde und Konzertbesucher erfüllen zu können. Die Vereinsleitung, die Dirigenten sowie die Musiker und Jungmusiker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend. Das Programm sieht wie folgt aus:

Jugendkapelle:

Leuchtfener	Kurt Gäble
Stockholm Waterfestival	Luigi di Ghisallo
Highlights from FROZEN	Sean O'Loughlin

Aktivenkapelle:

Curtain Up!	Alfred Reed
Hobbit aus Symphony No. 1	
„Herr der Ringe“	Johan de Meij
Primavera -Beautiful mountain winds	Satoshi Yagisawa
Tanz der Vampire	Jim Steinman
Der Märchenkönig	Timo Dellweg

In den Musikstücken ist eine sehr große Bandbreite der Blasmusik in verschiedenen Formen enthalten, von klassisch bis

modern. Die Musikerinnen und Musiker haben sich in wochenlanger Probenarbeit auf diesen Abend vorbereitet und würden sich sehr freuen, wenn auch das diesjährige Martinskonzert wieder gut besucht wäre. Im Anschluss an das Konzert ist das Musikerheim zur gemütlichen Einkehr geöffnet.

Herbstausflug Chor fEinklang aus Kirchen

Der Chor fEinklang hat am 23. Oktober, einen von Kristina Burget und Norbert Huber organisierten Herbstausflug mit allen Sängerinnen und Sängern und ihren Familien unternommen. Ziel des Ausflugs war das „Alte Lager“ in Auingen bei Münsingen. Nach dem Bilden von Fahrgemeinschaften trafen sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück beim Becka Beck in seiner „Schmatzkiste“ in Auingen. Dermaßen gestärkt wurde anschließend das „Alte Lager“ bei bestem Ausflugswetter besichtigt. Wegen der vielen „fEinklänger“ wurden zwei Gruppen gebildet. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Guide, mit dem man sich dann auf den Weg durch das Gelände der ehemalige Kaserne machte. Nach vielen Erklärungen um die geschichtlichen Hintergründe der Anlage und der einzelnen Gebäude trafen sich die Gruppen später zum gemeinsamen Fototermin an der ehemaligen Poststelle der Kaserne. Da die Mitgliederzahl des Chores so schnell gestiegen ist, mussten neue Bilder für die Homepage des Chores usw. gemacht werden. Es zeigte sich dabei, dass ein Foto-shooting beim „fEinklang“ eine lustige Angelegenheit ist. Angefangen von den Aufnahmen aller Teilnehmer am Ausflug, bis hin zu den Portraits der einzelnen Stimmen und des Gesamtchors war das trotz der ersten Angelegenheit für

alle ein großer Spaß. Danach teilten sich die Ausflügler wieder in zwei Gruppen. Die eine Gruppe nahm das Angebot wahr, sich im ehemaligen Truppenkino bei Popcorn und Co. unterhalten zu lassen. Die andere Gruppe zog es vor, an einer Führung mit Verköstigung der Essig-Manufaktur „Aus- emländle“ mit Stephan Pöhler teilzunehmen. Zum Ausklang des Tages fuhren alle später nach Dächingen in die „Krone“. Nachdem das ein oder andere Lied gesungen war, ging ein gelungener Ausflug zu Ende.

Reinhard Höser

Pressewart
Liederkrantz Kirchen



Familienausflug fEinklang ins „Alte Lager“ nach Münsingen

**kinder
not
hilfe**  **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Studnar / © Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

